

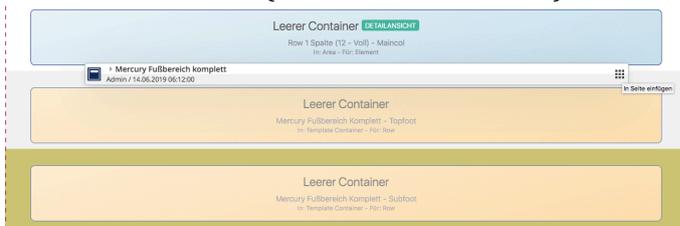
Fußbereich - Funktion, Struktur und Inhalt

Der zweigeteilte Fußbereich bietet Inhalte an, die auf **jeder Seite** direkt verfügbar sein sollen:

- im oberen Bereich (*Topfoot*) z.B. weiterführende Links, Kontaktdaten, aber auch Maps, angeordnet in drei oder mehr Spalten,
- im unteren Bereich (*Subfoot*) i.d.R. Links zu den im Sinne des Pressegesetzes erforderlichen Angaben, sowie oft die Links zu Social Media.

● Anlegen des Fußbereichs mit Containern

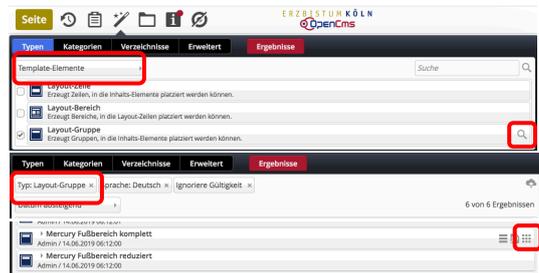
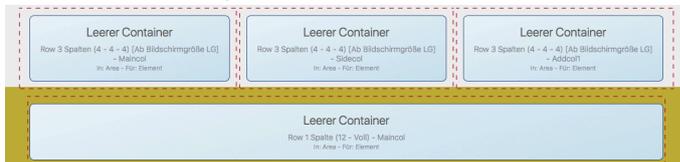
- (1) mit Inhalte hinzufügen Auswahl: Template-Elemente
- (2) mit die Layout-Gruppe anzeigen
- (3) Verschieben von „Mercury Fußbereich komplett“ unter den Container (d.h. am Ende der Seite)



- (4) mit Inhalte hinzufügen Auswahl: Template-Elemente
- (5) mit die Layout-Zeile anzeigen
- (6) Verschieben von „Row 3 Spalten (4 - 4 - 4)“ in den Container ‚**Topfoot**‘



- (7) mit Inhalte hinzufügen Auswahl: Template-Elemente
- (8) mit die Layout-Zeile anzeigen
- (9) Verschieben von „Row 1 Spalten (12 - Voll)“ in den Container ‚**Subfoot**‘



Den oberen Fußbereich mit Inhalt füllen

Die „Leeren Container“ können mit allen Inhaltselementen gefüllt werden.

Besonders bietet sich die **Link-Sequenz** an (vgl. C.8) mit Links zu **internen** und auch **externen Seiten** in der (Standard-) Darstellung: Als Aufzählungspunkte, mit oder ohne Icon.

Den unteren Fußbereich mit Inhalt füllen

Die erforderlichen Angaben stehen auf eigenen **Detailseiten**, die oft mit einer **Link-Sequenz** und Darstellung: In einer Reihe angeordnet werden, als Icon: Linie (senkrecht).



Tipp: Für eine **reine Text-Anzeige** wird im Link-Abschnitt **kein Ziel** eingetragen!